



Protokoll vom OFC-TREFFEN am 02. Sept. 2014

Ort:	Stadionterrassen, LSB
Beginn:	18:30 Uhr
Teilnehmer von HERTHA BSC:	Fanbeauftragte Donato Melillo, Andreas Blaszyk, Stefano Bazzano und Spieler FABIAN LUSTENBERGER
Teilnehmer unseres OFC:	EWU, Jabba und Mario Arnold

Sowie diverse Vertreter anderer OFC-Fanclubs

Tagesordnung:

1. Fragen und Antworten mit Fabian Lustenberger
2. neuer Mitarbeiter in der Fanbetreuung
3. Behindertenfanbetreuung
4. Veränderungen beim Stadionmagazin
5. Diverses
 - a) Fan-Züge Hinrunde Saison 2014/15
 - b) Catering
 - c) Justpay
6. Förderkreis Ostkurve
7. Fanhaus

Unter großem Applaus erschien unser Spieler **FABIAN LUSTENBERGER**. Nach seiner Begrüßung gab es Gelegenheit Fragen an ihn zu stellen.

Frage: „Wie geht es Dir?“

Lusti: „Ich habe alles gut überstanden. Nach meiner langen Verletzungspause habe ich zunächst einige Spiele in der U23 absolviert. Das war wichtig um wieder Spielpraxis zu bekommen. Am Samstag habe ich 90 Minuten gegen Leverkusen gespielt und hatte keine Beschwerden. Ich fühle mich gut!“

Frage: „Was denkst du über die Neuzugänge?“

Lusti: „Die neuen Spieler haben – denke ich – gut eingeschlagen. Leider hat sich HAAGUCHI verletzt. Aber trotzdem sind wir auf einem guten Weg und wir wollen jetzt gegen Mainz die ersten 3 Punkte einfahren.“

Frage: „Wie bewertest du die Verpflichtung von KALOU?“

Lusti: „Immer mehr gute Spieler kommen nach Deutschland in die Bundesliga. Mit KALOU haben wir einen Topstürmer verpflichtet. Das war eine sehr gute Entscheidung. Aber man muss ihm Zeit geben. Die Voraussetzungen für diese Saison sind sehr gut, die Mannschaft muss das umsetzen.“

Frage: „Was sagst du zu der Abwehrleistung bisher?“

Lusti: „Natürlich sind 6 Gegentore in den ersten 2 Spielen zu hoch. Die Abstimmung in der Abwehr fehlt noch. Auffällig ist, dass alle 6 Gegentore in der 2. Halbzeit fielen. Ich bin mit der Defensiv-Leistung nicht zufrieden! Wir müssen wieder zu Null spielen. Aber offensiv sind wir mit 4 Toren gut dabei. Doch die Gegentore – vor allem nach Standards – müssen abgestellt werden.“

Frage: „Wo spielst du lieber, in der Innenverteidigung oder im defensiven Mittelfeld?“

Lusti: „Ich fühle mich inzwischen in der Innenverteidigung am wohlsten, viel mehr als im defensiven Mittelfeld. Und in der Innenverteidigung möchte ich weiterspielen.“

Frage: „Was sagst du zu HEITINGA?“

Lusti: „Er ist ein Star, solche Spieler sind wichtig für uns. Er ist ein guter Typ und ein sehr guter Fußballer“

Frage: „mit welchem Torhüter spielst du am liebsten?“

Lusti: „Wir haben – wie es in manchen Medien zu lesen war – KEIN Torwart-Problem. Wir sind auf der Torwart-Position gut aufgestellt. Aber ich bevorzuge keinen unserer Torhüter, ich fühle mich unter allen wohl.“
(Anmerkung: was soll er dazu auch sonst sagen...)

Frage: „Warum hat es dein Landsmann STOCKER bisher nicht in die erste Elf geschafft? Was glaubst du?“

Lusti: „Es ist sehr schwer für ihn, er muss erst Spielpraxis bei den Amateuren sammeln. Unser Trainer baut ihn behutsam auf. Er muss noch den Kopf freikriegen, aber er wird es schaffen.“

Frage: „Warum bist du zur Zeit nicht bei der Nationalmannschaft?“

Lusti: „Ich bin nicht nominiert worden. Das hängt sicherlich mit meiner langen Verletzung zusammen. Aber sobald ich wieder im Kreis der Nationalmannschaft bin werde ich für sie – wie für HERTHA – alles geben.“

Frage: „Was sagst du zu HANY MUKHTAR?“

Lusti: „Ich hoffe er verlängert bei uns, denn er ist ein prima Junge. Doch jetzt spielt er bei den Amateuren und er muss sich wieder herankämpfen.“

Frage: „Wie erklärst du dir den Leistungsabfall in der Rückrunde der letzten Saison?“

Lusti: „Wir haben in der letzten Saison zwei sehr unterschiedliche Halbserien gespielt. Wir hatten eine überdurchschnittliche Hinrunde und dann eine überdurchschnittliche schlechte Rückrunde. Man hat gesehen, dass einige Spieler, die von anderen Vereinen kamen, wo sie im Jahr davor nicht so oft gespielt haben, offensichtlich zum Ende Konditionsprobleme hatten – wie z.B. HOSOGAI. Dann kamen noch diverse Verletzungen hinzu. Und die Spannung und Konzentration hat wohl nach der guten Hinrunde nachgelassen. Ich sehe aber dieser Saison – wegen der guten Neuzugänge – sehr positiv entgegen.“

Frage: „Wie hast du die erneute schwere Verletzung von BAUMJOHANN erlebt?“

Lusti: „Zunächst sah es ja nur nach einer Zerrung aus. Aber als ich in die Kabine kam, sagte Baumi zu mir ‚das Band ist gerissen!‘. Ich dachte, der will mich verarschen. Habe dann aber nach ein paar Sekunden gemerkt, dass das kein Spaß ist. Es tut mir für Baumi natürlich sehr leid, aber er wird sich wieder herankämpfen. Wir als Mannschaft müssen seinen Ausfall aber auffangen.“

Um 19:05 ist die Fragestunde mit Lusti beendet. Danach erfüllt er geduldig jeden einzelnen Autogramm- und Fotowunsch.

Nach einer 20-minütigen Pause (mit sehr leckerer Linsensuppe) geht es weiter in der Tagesordnung.

zu 2. neuer Mitarbeiter in der Fanbetreuung

Es gibt einen neuen Mitarbeiter in der Fanbetreuung: STEFANO BAZZANO. Er ist zukünftig auch für die OFC's zuständig.

zu 3. Behindertenfanbetreuung

Fanbetreuer der Behinderten ist ANDREAS BLASZYK. Er erklärt, dass die Behindertenfanbetreuung weiter ausgebaut wird. Derzeit gibt es in diesem Bereich auch 4 ehrenamtliche Helfer, die ihn in seiner Arbeit unterstützen.

zu 4. Veränderungen beim Stadionmagazin

Fanbeauftragter DONATO erklärt zunächst was es mit der Veränderung des Stadionmagazins auf sich hat: Das Stadionmagazin hat in den letzten 10 Jahren weit rückläufige Verkaufszahlen erfahren müssen. Donato spricht von nur noch 1.000 verkauften Exemplaren.

(Anmerkung: diese Zahl darf aber angezweifelt werden. Denn das entspräche pro Heimspiel im Schnitt ganze 59 verkaufte Hefte!)

Vor 10 Jahren lag der Absatz bei 10x soviel in einer Saison. Daher erschien das Stadionmagazin in seiner bisherigen Form nicht mehr als wirtschaftlich und HERTHA hat beschlossen, es nicht mehr in der gewohnten Form zu produzieren. Stattdessen wird bei jedem Heimspiel ein 10-seitiges farbiges Faltblatt mit den wichtigsten Informationen – kostenlos! – verteilt. Zudem gäbe es die Möglichkeit das Stadionmagazin vor jedem Spieltag online herunterzuladen. Diese Online-Version hat zudem den Vorteil, dass man hier sehr schnell aktuelle Geschehnisse einfließen lassen kann.

Die Fanbetreuung weiß, dass diese gesamt „Aktion“ um das Stadionmagazin nicht überall auf Gegenliebe gestoßen ist.

In der Folge kommt es deshalb auch zu zahlreichen Wortbeiträgen der anwesenden OFC-Vertreter. Viele bedauern die Einstellung des Stadionmagazins in der bisherigen Form. Haupt-Tenor dabei ist: Warum wurden die Fanclubs nicht vorher informiert bzw. befragt? Es kommen auch Anregungen, wie z.B., kann man nicht eine Art Stadionmagazin-Abo einführen?

DONATO weist erneut auf die Kostenfrage, die sich durch die geringen Absatzzahlen ergibt, hin. Außerdem betont er, dass es ja einmal im Jahr ein „Jahresheft“ gibt, in dem nochmal alle wichtigen Infos zur gesamten Saison drinstehen.

Noch ein Punkt wird angesprochen, der eigentlich zu „Diverses“ gehört, nämlich der sehr schlechte Handy-Empfang im Stadion. Die Fanbetreuung weiß von diesem Problem. Mitunter ist im Stadion überhaupt kein Handy-Empfang möglich, besonders bei sehr vollem Stadion.

Zur Lösung oder Minderung dieses Problems gibt es einen Versuch in zwei kleineren Bundesligastadien (mit besonders dicken Mauern). Man hofft das Problem irgendwann in den Griff zu bekommen.

zu 5. Diverses

a) Fan-Züge Hinrunde Saison 2014/15

Für die Hinrunde sind folgende Fanzüge (nicht „Sonderzüge“) geplant:

- Gelsenkirchen
- Paderborn
- Köln

Darüber hinaus ist auch noch ein Fanzug zum Pokalspiel nach Bielefeld im Gespräch. Man weiß aber nicht, ob das klappt, weil die Auswärtsspiele gegen Bielefeld und Paderborn nur wenige Tage auseinander liegen.

b) Catering

Der Catering-Vertrag mit „Aramak“ wurde verlängert. Aramak möchte demnächst auch mal mit Fanvertretern zwecks Meinungs austausch zusammenkommen, um z.B. zu besprechen, was man beim Catering verbessern kann (z.B. lange Warteschlangen bei der Bierausgabe). Hierzu wird es von der Fanbetreuung noch Anfragen zu Interessenten geben.

In diesem Zusammenhang wird die Frage in den Raum geworfen: „Wer entscheidet eigentlich über sogenannte Risikospiele?“

Hierzu erklärt Donato folgendes: In den Statuten des DFB steht, dass grundsätzlich an jedem Spieltag in den Stadien alkoholfreies Bier auszuschenken ist. Alles andere sind Ausnahmen, die der Verein in Zusammenarbeit mit der Polizei zulassen kann. Donato berichtet, dass die Polizei beschlossen hatte, beim Heimspiel gegen Bremen – aufgrund früherer Erfahrungen mit den Gästefans - nur „Light-Bier“ auszuschenken. Aber wir haben ja ein Stadion, wo man sich gottseidank frei bewegen kann und die Gästefans nicht – wie in anderen Stadien – im Block eingesperrt sind. Deshalb trifft dann eine Ausschank-Einschränkung auch das ganze Stadion.

Allerdings habe es beim Bremen-Spiel keinen einzigen negativen Vorfall gegeben hat, was schon sehr lange nicht mehr vorgekommen ist. Deshalb wird man zukünftig bei diesem Gegner über eine Lockerung des

Bierverbots nachdenken können. Folgende Gegner stehen derzeit unter Beobachtung: Wolfsburg und Stuttgart. (Anmerkung: großes Gelächter im Saal! Donato erklärt, dass es gerade bei Wolfsburg bei den letzten 6 Spielen erhebliche Probleme mit den Gästefans gab. Man muss hier die Entwicklung abwarten.

c) *Justpay*

Donato berichtet, dass HERTHA mit dem 1. Heimspiel der neuen Saison 2014/15 wieder das „duale Bezahlssystem“ eingeführt hat. (Daraufhin folgt großer Applaus im Saal!) Somit ist ab sofort wieder die Zahlung sowohl mit der Justpay-Karte als auch Barzahlung möglich! Dieses Bezahlssystem wird mittlerweile als das optimale von HERTHA angesehen.

zu 6. Förderkreis Ostkurve (FKO)

Manfred vom FKO bedankt sich zunächst bei allen, die an der überragenden Choreo beim Bremen-Spiel mitgeholfen haben, sowohl bei den wenigen Organisatoren und Helfern als auch bei den vielen Fans in der Ostkurve, die ein Pappschild hochgehalten haben. Er berichtet, das man im FKO unter dem Motto „weniger ist mehr“ beschlossen habe, weniger Choreos durchzuführen, die aber dann besonders gut werden sollen. Man ist im FKO zur Durchführung solcher Choreos auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Jeder könne z.B. am Fanstand vor dem Eingang in der Ostkurve für den geringen Jahresbeitrag von 20,- € Mitglied werden und so den FKO unterstützen.

zu 7. Fanhaus

Zunächst erklärt ein Mitglied der „Blue Dolphins“, das Gerücht, das Fanhaus möchte die „Blue Dolphins“ kaputt machen, als schwachsinnig, woran nichts Wahres dran sei. Gleichwohl gab es Veränderungen bei den „Blue Dolphins“ und bis auf weiteres finden hier keine organisierten Auswärtsfahrten mehr statt.

Beim Fanhaus gibt es derzeit nur einen „Übergangs-Vorstand“. Demnächst stehen hier Satzungsänderungen und Neuwahlen an. In der Sache selbst gibt es keinen neuen Sachstand.

Zum Thema **Weihnachtsfeiern** erklärt Donato, dass als zentraler Termin für Weihnachtsfeiern (wo auch Spieler erscheinen dürfen) nur der 29.11. oder 13.12. in Frage kommt, wobei der 29.11. als favorisiert gilt.

Abschließend wird vom derzeit 1. Vorsitzenden des Fanhauses noch auf den 12.10. hingewiesen, an dem eine **Dampferfahrt mit dem alten HERTHA-Schiff** stattfindet. Kosten: 30,- €, Kinder bis 12 Jahre 25,- €. Die Kosten beinhalten Busfahrt, Schifffahrt und Essen. Abfahrt ist um 12:00 Uhr an den Messehallen/Masurenallee. Die Schifffahrt findet dann von ca. 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Anmeldungen unter fanhaus1892.de

Das nächste OFC-Treffen ist für Freitag, den 14. November 2014 geplant.

Ende der Sitzung: 20:50

für den OFC Die Hauptstadt-Crew
Berlin, den 04.09.2014



Uwe Kaiser - alias EWU -
1. Vorsitzender